



## Rest-Cent-Aktion - Was ist das eigentlich?

Mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken - wo geht das schon? Mit der Teilnahme an der Rest-Cent-Aktion kann man das.

Fast immer finden sich auf Ihrer Gehaltsmitteilung hinter dem Komma noch ein paar Cents, zwischen einem und neunundneunzig - das „Kleine hinter'm Komma“; im Jahr sind es nicht mehr als 11,88 €. Diese „restlichen“ Cents werden, wenn Sie sich beteiligen, von der Performa Nord monatlich auf ein Spendenkonto überwiesen.

## Was passiert mit den Spenden?

Die Spenden aus der Aktion Rest-Cent gehen an Entwicklungsprojekte für Menschen in armen Ländern. Die Projekte fördern eine nachhaltige Entwicklung und stärken die Selbsthilfekräfte der Menschen. Dabei setzt die Rest-Cent-Aktion vor allem darauf, Kindern eine Zukunft zu geben.

Die Projekte haben einen Bezug zu Bremen und werden durch hiesige Personen unterstützt. Jeder Cent kommt unmittelbar bei den Projekten an.

## Was war 2014?

Im Jahr 2014 wurden die drei Projekte Mate ni kani, Bodenverbesserung in Namibia und Brunnenbau in Guinea mit jeweils 9.018,71 Euro aus den Rest-Cent-Mitteln gefördert.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die ihr „Kleines hinter'm Komma“ spenden, danken wir ganz herzlich.

## Förderung 2015

Der Vergabeausschuss hat für 2015 entschieden, die bisherigen Projekte Mate ni kani, Bodenverbesserung in Namibia und Brunnenbau in Guinea weiterhin zu fördern. Außerdem soll ein neues Projekt des Bremer Vereins zur Förderung und Integration behinderter und benachteiligter Kinder in der Mugeza Mseto Primary School in Tanzania mit einem einmaligen Betrag aus den Rest-Cent-Mitteln unterstützt werden.

## Jetzt mitmachen und Rest-Cents spenden!

Tausende Kolleginnen und Kollegen spenden die Nachkommastellen ihres monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge. Hinzu kommen die Kolleginnen und Kollegen aus den ausgegliederten Bereichen. Auch viele VersorgungsempfängerInnen beteiligen sich an der Spendenaktion.

Seit Beginn der Rest-Cent-Aktion im Jahr 2002 bis Ende 2014 sind insgesamt rund 350.000 Euro Unterstützungsmittel für die Hilfsprojekte zusammengekommen.

Mitmachen und Rest-Cents spenden lohnt sich, denn hier kann mit wenig Geld viel erreicht werden!

## Mehr Informationen?

Ausführliche Beschreibungen der aktuell geförderten Projekte und über die Verwendung der Mittel erhalten Sie auf der Internetseite des Gesamtpersonalrats [www.gpr.bremen.de/restcent](http://www.gpr.bremen.de/restcent).

Ansprechpartnerinnen im Gesamtpersonalrat: Doris Hülsmeier (0421/361-6332) und Elke Kosmal-Vöge (0421/361-2215)



# Spendenerklärung

Personalnummer: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Performa Nord  
„Das Kleine hinter'm Komma“  
Schillerstraße 1  
28195 Bremen  
oder per  
Fax 0421-361-2451

Ja, ich bin dabei! Ich spende die Cent-Beträge meines monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge für die Aktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Die Projekte in 2015

### Mate ni kani

Der Bremer Verein engagiert sich in Niger für kulturelle Breitenbildung. Er arbeitet mit Initiativen zur Förderung der muttersprachlichen Kinder- und Jugendliteratur in den fünf wichtigsten Nationalsprachen des Landes zusammen.



### Bodenverbesserung in Namibia

Die Menschen in Namibia leiden wegen des mageren Bodens große Not. Der Bremer Verein „Praktische Solidarität International“ widmet sich deshalb einem Bodenverbesserungsprogramm im Norden Namibias.



### Brunnenbau in Guinea

Der Bremer Verein KANIA unterstützt die Schulen in drei Dörfern in Guinea, um die Kinder mit ausreichend Wasser zu versorgen. Mit Rest-Cents wird der Bau der zwei Brunnen finanziert.



### Mugeza Mseto Primary School

Der Bremer Verein zur Förderung und Integration behinderter und benachteiligter Kinder in der Mugeza Mseto Primary School engagiert sich in Tanzania für die Verbesserung der Situation für die Schulkinder.



- 2015 -

Ja, ich bin dabei!

## Aktion Rest-Cent



Fair handeln für Menschen in armen Ländern  
- eine Initiative der Beschäftigten im  
bremischen öffentlichen Dienst

